

Vergleichender Mischfüttertest Nr. 47/19 Ferkelaufzuchtfutter I und II aus Sachsen

Im Mai 2019 wurden in Sachsen für den VFT sieben Futter für die Ferkelaufzucht (FA) beprobt, analysiert und bewertet. Die Futter waren insgesamt vier Herstellern zuzuordnen.

Wegen der geringen Futteraufnahmekapazität und ihres hohen Proteinansatzvermögens haben Ferkel insbesondere bei niedriger Lebendmasse besonders hohe Ansprüche an die Energie- und Nährstoffkonzentration im Futter. Bei jungen Ferkeln sind gut verdauliche Komponenten im Futter wichtig, um Nährstoffgehalte (Rohprotein, Calcium) und somit die Pufferkapazitäten der Futter zu begrenzen. Daraus resultiert in der Aufzucht üblicherweise ein mehrphasiges Futterkonzept mit angepassten Nährstoffgehalten. Der vorliegende Test zeigt wieder, dass Einsatzzeiträume und Bezeichnungen bei den Herstellern unterschiedlich sind. Eine einheitliche Definition der Fütterungsphasen wäre für die Tierhalter bei der Auswahl der Futter hilfreich.

Die Herstellerangaben wurden mit einer Ausnahme eingehalten, aber bei zwei Produkten führten Auffälligkeiten bei Energie zur Abwertung.

Ausführliche Erläuterungen zur Vorgehensweise des VFT bei der Bewertung der Futtermittel, zu Anforderungen und fachlichen Vorgaben sind im Internet unter www.futtermitteltest.de zu finden. Dort ist auch ein Zugriff auf die Ergebnisse verschiedener Futtertypen möglich.

Kommentierung der Ergebnisse

Die geprüften Futter basierten auf Getreide und Sojaextraktionsschrot. Teils wurden auch Kartoffeleiweiß, Milchprodukte und hydrolysiertes Protein eingesetzt. Bei vielen Ferkelfuttern wurden im Hinblick auf die Darmgesundheit neben Phytase auch weitere Enzyme, Säuren, Probiotika und organisch gebundene Spurenelemente zugesetzt.

Eine freiwillige Angabe der verwendeten Komponenten in % erfolgte nicht. Solche Zusatzinformationen wären für Schweinehalter hilfreich und würden eine konstante Fütterung erleichtern.

Die hier einbezogenen FA I sind mit 13,2-13,8 MJ ME/ kg, 1,25-1,40 % Lysin und 0,45-0,50 % Methionin bei 16,5 bis 17,5 % Rohprotein konzipiert. Meist wurde Methionin-Hydroxy-Analog als Methioninquelle zugesetzt. Als Einsatzbereich wird genannt: bis 4, bis 8 oder bis 12 Wochen nach dem Absetzen, bzw. bis 20 oder 35 kg oder nach Rationsberechnung. Das FA II wurde „bis 35 kg“ Lebendmasse angegeben. Laut Angabe sind 13,8 MJ ME/ kg, 1,25 % Lysin und 0,39 % Methionin bei einem Rohproteingehalt von 17,5 % im Futter enthalten. Bei keinem der Futter wurde der Einsatzbeginn angegeben. Ohne entsprechende Information ist ein zielgerichteter Einsatz erschwert. Auch wenn, wie bei den Futtern von ATR, die Abfolge mehrerer nährstoffmäßig abgestufter Futter ersichtlich ist, kann ein zu früher Einsatz ggf. zur Unterversorgung, ein zu später Einsatz zu Luxuskonsum führen.

Im Rahmen der Deklarationskontrolle konnten die Herstellerangaben bei den wichtigsten Nährstoffen mit einer Ausnahme bestätigt werden, das Ferkelaufzuchtfutter I aus Sausedlitz überschritt den angegebenen Rohproteingehalt deutlich. Rohproteingehalte über 20% sind als Stoffwechselbelastung zu sehen und sollten unbedingt vermieden werden

Fachliche Bewertung – Der für die jüngsten Ferkel geforderte Energiegehalt von 13,4 MJ ME/ kg wurde einmal nicht erreicht (FA I pell von Leikra). Mit zu wenig Energie ist der Bedarf für entsprechenden Fleischansatz und möglicherweise auch für das Immunsystem nicht gedeckt. Beim Ferkelaufzuchtfutter I aus Sausedlitz wird der angegebene Energiegehalt überschritten, was in Stressphasen die Verdauung der Tiere überfordern und das Risiko von Ödemen erhöhen kann. Die genannten zwei Futter mussten in „2“ abgewertet werden, alle anderen Futter hielten die Vorgaben ein und erreichten die Bewertung „1“.

Die Testergebnisse gelten nur für die geprüften Futter und lassen keine Rückschlüsse auf die übrige Produktpalette der beteiligten Hersteller zu.

Vergleichender Mischfuttermitteltest 47/2019

Ferkelaufzuchtfutter I und II
 Mai 2019 aus der Region Sachsen

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Energie (ME) MJ/kg	Angaben der Hersteller						Abweichender Befund		weitere Befunde	
			Rohprotein %	Lysin %	Methionin %	Methionin-Äquivalent: aus MHA ³⁾ %	Zusatz MHA ⁴⁾	Calcium %	Phosphor %	Befund	Met+ Cys — MHA ⁵⁾ %	Threonin %
Ferkelaufzuchtfutter I												
ATR, Golzern	ATR SM Porco Baby III S, gekr. 1)	13,6	17,0	1,25		0,45 ²⁾	Ja	0,70	0,53		0,58 0,16 ⁵⁾	0,87
ATR, Golzern	ATR SM Ferkelaufzucht kurz gesch. 1)	13,7	17,5	1,30		0,42 ²⁾	Ja	0,65	0,55		0,54 0,15 ⁵⁾	0,86
ATR, Golzern	ATR SM Ferkel I, kurz gesch. 1)	13,4	17,2	1,35		0,45 ²⁾	Ja	0,70	0,55		0,52 0,18 ⁵⁾	0,85
LEIKRA, Leipzig	FA I pell. 1)	13,2	16,5	1,25	0,50		Ja	0,50	0,52		0,73 0,04 ⁵⁾	0,77
LEIKRA, Leipzig	Corona Ferkel Fit 2m 1)	13,8	17,0	1,40	0,49		Ja	0,70	0,50		0,72 0,04 ⁵⁾	0,81
Sausedlitzer Agrarprod. und Landhandel, Sausedlitz	Ferkelaufzucht-futter I 1)	13,4	17,5	1,30	0,48			0,70	0,52		Rohprotein ↑20,5 % 0,84	0,87

Ferkelaufzuchtfutter II											
SÜGEMI, Themar	F 75 Schoko LB / S 1) pell. 3mm	13,8	17,5	1,25	0,39			0,78	0,58	0,67	0,79

- 1) mit Phytase
2) Summe aus nativem Methionin, DL-Methionin und Met-Äquivalenz-Wert von Methionin-Hydroxy-Analog (MHA)
3) äquivalenter Anteil aus MHA
4) Zusatz des Wirkstoffs MHA
5) Befund MHA

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Ferkelaufzuchtfutter I				
ATR, Golzern	ATR SM Porco Baby III S, gekr. 1)	AF III für Ferkel, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
ATR, Golzern	ATR SM Ferkelauf- zucht kurz gesch. 1)	AF II für Ferkel bis 8 Wochen nach dem Absetzen, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
ATR, Golzern	ATR SM Ferkel I, kurz gesch. 1)	AF I für Ferkel bis 4 Wochen nach dem Absetzen, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
LEIKRA, Leipzig	FA I pell. 1)	AF I für Ferkel bis 8 Wochen nach dem Absetzen	Energie-Mindest-Wert unterschritten	2
LEIKRA, Leipzig	Corona Ferkel Fit 2m 1)	AF I bis 20 kg	In Ordnung	1
Sausedlitzer Agrarprod. und Landhandel, Sausedlitz	Ferkelaufzucht- futter I 1)	AF I für Ferkel bis 12 Wochen	Energie-Überschreitung	2
Ferkelaufzuchtfutter II				
SÜGEMI, Themar	F 75 Schoko LB / S 1) pell. 3mm	AF II bis 35 kg	In Ordnung	1

1) mit Phytase